

GemeindeBrief

April / Mai 2025

An(ge)dacht

Ostern

Konfi 3

Unsere
Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Jubelkonfirmation

Kleidersammlung

Ausstellung in der
Kirche



OSTERN DAUERT AN

Pfrin. Martina Berthold

„Wir gehen durch jedes Kreuz hindurch zum Licht, zum neuen Leben, durch jeden Karfreitag auf Ostern zu.“

Phil Bosmans, ein belgischer Ordensgeistlicher (1922–2012), hat in seinem Leben immer wieder diese Erfahrung gemacht. Durch jede Krise hindurch gehen wir zum Licht.

Wenn wir mitten in der Krise sind, wenn wir gerade eine schwere Zeit durchleben, scheint es manchmal, als wäre da nur Dunkelheit, als würde die Zeit stehen bleiben. Die Zukunft scheint sich in Luft aufzulösen, die Hoffnung zu schwinden.

Den Jüngern Jesu mag es um Karfreitag herum ähnlich ergangen sein. Ihre ganze Hoffnung, ihr Glaube, ihr Leben hängt mit Jesus am Kreuz. Fassungslos bleiben sie stehen, unfähig, an den nächsten Schritt zu denken.

Doch „der Karfreitag geht zu Ende. Ostern dauert an“, stellt Ernst R. Hauschka (1926–2012) fest.

Das Licht ist da! Wir können es vielleicht in der Krise, in der Zeit des Leidens nicht sehen. Dennoch ist Ostern geschehen und dauert an. Das Licht der Auferstehung scheint in unser Leben, damit wir unsere Hoffnung niemals



verlieren. Jesus ist für uns gestorben und auferstanden, damit wir das Leben haben. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder an Ostern feiern.

Und vielleicht können wir uns gegenseitig immer wieder im Laufe des Jahres daran erinnern: „Der Karfreitag geht zu Ende. Ostern dauert an!“

GOTTESDIENSTE

in der Marienkirche in Velden und der Christuskirche in Neuhaus

Sonntag	Da- tum	Zeit und Ort	Besonderes
Judika	06.04.	09:30 Uhr Marienkirche 	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden und KiGo im Gemeindehaus
Palmsonntag	13.04.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	
Gründonnerstag	17.04.	18:00 Uhr Friedhofskapelle	mit hl. Abendmahl (Kelch)
Karfreitag	18.04.	09:30 Uhr Marienkirche 15:00 Uhr Christuskirche	Mit Kirchenchor mit hl. Abendmahl (Kelch) mit hl. Abendmahl (Glaskelche)
Ostersonntag	20.04.	06:00 Uhr Marienkirche 09.30 Uhr Marienkirche  10:30 Uhr Christuskirche	Mit hl. Abendmahl (Kelch) mit hl. Abendmahl (Glaskelche) und Posaunenchor und KiGo im Gemeindehaus Familiengottesdienst Kunterbunt
Ostermontag	21.04.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	
	26.04.	19:00 Uhr Marienkirche	Beichtgottesdienst zur Konfirmation
Quasimodogeniti	27.04.	09:00 Uhr Marienkirche 17:00 Uhr Marienkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation mit hl.Abenbmahl (Kelch/ Glaskelche), Posaunenchor Dankandacht mit Veltuna Brass
Misericordias Domini	04.05.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	 KiGo im Gemeindehaus
Jubilate	11.05.	09:30 Uhr Marienkirche	Gottesdienst mit Gemälden von Jürgen Körnlein, anschließend Vernissage
Kantate	18.05.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	Mit dem Kirchenchor
Rogate	25.05.	09:30 Uhr Marienkirche	 KiGo im Gemeindehaus
Christi Himmelfahrt	29.05.	09:30 Uhr Marienkirche	
Exaudi	01.06.	09:00 Uhr Marienkirche	Jubelkonfirmation mit Posaunenchor und hl. Abendmahl (Kelch)
Pfingstsonntag	08.06.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst Kunterbunt
Pfingstmontag	09.06.	09:30 Uhr Marienkirche 10:30 Uhr Christuskirche	Im Anschluss Finissage mit Führung zu den Bildern

OSTERN

Velden

Neuhaus

Feier des Ostermorgens in der Marienkirche in Velden

Der Gottesdienst beginnt in der dunklen Kirche. Die Osterkerze bringt das Licht. Wir feiern die Auferstehung: Jesus lebt!

Der Gottesdienst mit der musikalischen Begleitung des Projektchors beginnt um **6 Uhr**. Wir feiern eine Taufe und das Heilige Abendmahl (Kelch).

Im Anschluss sind alle zum **Osterfrühstück ins Gemeindehaus** eingeladen.

Um **9.30 Uhr** beginnt der **festliche Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl** (Glaskelche) und mit dem Posaunenchor und **Kindergottesdienst (mit Osterfrühstück und Nestsuche)**.



Kirche
Kunterbunt

Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst Kunterbunt

Am Ostersonntag feiern wir um 10.30 Uhr in der Christuskirche in Neuhaus das Wunder der Auferstehung. Es gibt viel zu entdecken und zu staunen.

Denn Jesus lebt!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



GRUPPEN UND KREISE

Angebote für Jung und Alt

Jugendtreff

montags Kontakt über Pfr.Simon

Kinderchor „Die Ohrwurm-Kids“

dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Magdalena Simon
(Kirchenmusik.kinderchor.velden@elkb.de)

Kirchenchor

montags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Irmtraud Huber (09152 619)

Krabbelgruppe Neuhaus

mittwochs 9:30 bis 11:00 Uhr, Alte Mühle, Kontakt: Verena Benaburger
(015161685160)

Posaunenchor

mittwochs und freitags im Wechsel 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden,
Leitung: Herbert Seitz (09152 537)

Projektchor „Klangfarben“

dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Velden, Leitung: Magdalena Simon
(Kirchenmusik.projektchor.velden@elkb.de)

Seniorenkreis Neuhaus

Dienstag, 8.04.; 20.5.; 24.6. jeweils 14:30 –17:00 Uhr, Alte Mühle

Seniorenkreis Velden

Donnerstag, 10.04.; 15.5.; 5.6. jeweils 14:30 - 17:00 Uhr, Gemeindehaus

Tauschen statt kaufen öffentlicher Bücher- und Spieleschrank

Täglich während der Öffnungszeiten der Kirche in der Marienkirche



Laufend über „Gott und die Welt“. Kommen Sie gerne dazu!

5.4. Treffpunkt 15 Uhr Grünreuther Schlössl

3.5. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.



GEMEINDELEBEN

Konfi 3



Fröhlicher Familiengottesdienst zum Themenblock Abendmahl mit den Konfi3-Kindern, deren und anderen Familien und vielen Gemeindegliedern.

"Kommt, wir feiern heute ein Fest! Und Jesus ist mitten unter uns!! Um eine lange Tafel herum standen viele Menschen, um miteinander Brot und Traubensaft zu teilen.

Vielen Dank an das Team für die effektive Vorbereitung. Spitzenmäßig und voller Segen!



Am Freitag, **16. Mai**, treffen sich die Konfi 3-Kids noch einmal um 15 Uhr im Veldener Gemeindehaus, um gemeinsam zu entdecken, was Gemeinde bedeutet und wie wir in unserem Alltag mit Jesus im Gespräch bleiben können.

FRAUEN-WINTERFREIZEIT

Ein langes Wochenende im Winter und nur für Frauen. Zum Ausspannen, Zeit für gute Gespräche, Lieder, Geschichten und Gebete. Oder Skifahren, Spaziergehen, Rodeln und Gemeinschaftsspiele. Bei der Anreise gab es wie jedes Jahr wieder viele Leckereien, erfrischende Getränke, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Am späten Nachmittag erreichte die Gruppe das „Hotel Sonnenschein“ in Niederau. Der 1. Abend wurde wieder zum Kennenlernen genutzt bei dem alle Frauen sich mit ihrem Bild und zwei persönlichen Gegenständen vorstellten. Am 2. Abend gab es eine Line-dance Vorstellung bei der jede mitmachen durfte und am 3. Abend durften sie Rätsel über Österreich und die Frauen-Winterfreizeit lösen. Im Anschluss spielten sie Gemeinschaftsspiele.

Morgens übernahm Andrea wieder gerne den „Start in den Tag“ mit Gebeten, Geschichten und Liedern mit musikalischer Begleitung ihrer Gitarre. In diesem Jahr hatte sie Glücksgeschichten dabei. z. B. Mit einem kleinen Bären und einem Vogel, oder mit einem Glücksblatt, das sich jeden Tag auf das neue freute. Am letzten Morgen bekam alle selbstgemachte Glücksanhänger.

Nach dem Frühstück gingen die Skifahrerinnen zum Skigebiet Marktbachjoch. Über Nacht hatte es geschneit und so genossen sie die Pisten und konnten bei der letzten Talfahrt am Nachmittag fast bis zum Hotel abfahren. Die Nichtskifahrer machten kleine Spaziergänge oder genossen den großen Wellnessbereich vom Hotel.

Am 2. Tag hatten sich einige für eine Schneeschuhtour angemeldet. Sie wurden vom Schneeschuhlehrer direkt am Hoteleingang abgeholt, der sie bis auf die Höhe des Marktbachjoch mitnahm und bei herrlichen Sonnenschein die Wanderung im Schnee genießen konnten.

Der Busfahrer fuhr die Skifahrer und Wanderer ins Skigebiet Wildschönau – Alpbachtal. Die Skifahrer gingen Skifahren und die Wanderer spazierten bis zur Mittelstation der Schatzbergbahn.



Am Sonntag machten sich die Skifahrerinnen noch einmal bei Sonne und blauem Himmel auf den Weg zur Piste. Die Wanderinnen gingen in der Sonne spazieren. Am Nachmittag hieß es Abschied nehmen von der Wildschönau,

vielleicht bis zum nächsten Jahr. In eisiger Kälte wurden die Damen von den Abholern wieder herzlich in Empfang genommen. Bei frischem Schnee und strahlendem Sonnenschein haben alle das lange Wochenende unfallfrei genossen. Und wie jedes Jahr verging die schöne Zeit, in der gewandert, Skigefahren, interessante Gespräche, herzlich gelacht, der Wellnessbereich genutzt und Spiele gespielt wurden, viel zu schnell. Aber der Termin für die Frauen- Winterfreizeit 2026 steht schon fest: 29.01. – 01.02.2026 und wir fahren noch einmal ins „Hotel Sonnenschein“ nach Niederau.

Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ein herzlicher Dank von uns für die Unterstützung geht an Pfarrer Simon und die Evangelische Kirchengemeinde Velden, Andrea für den „Guten Start in den Tag“ allen Helferinnen und Helfern und Frank-Reisen für die Busfahrt.

Susanne Wärthl und Manuela Spieß

GEMEINDELEBEN

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Kindergottesdienste



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die nächsten Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam am 06.04., 20.04., 04.05., und 25.05. um **9.30 Uhr**. Wir treffen uns in der Kirche und gehen nach einem gemeinsamen Beginn ins Gemeindehaus. Spannende Geschichten aus der Bibel, schöne Lieder und jedes Mal neue Aktionen erwarten Dich.

Unsere Seniorenkreise

Bitte verabreden Sie sich und kommen Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Kaffee und Kuchen werden von unserem Team hergerichtet. Kommen Sie gerne auch das erste Mal dazu!

in Velden

Donnerstag

10.April: Zuhause Alt werden mit Ilka Kolb, Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie. Sie gibt Tipps und Ideen, wie man möglichst lange selbständig bleiben kann. Zu guter Letzt steht sie auch für Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Pflegeversicherung zur Verfügung.



15.5.: Musik liegt in der Luft — ein musikalischer Nachmittag mit Erich Böllner

jeweils 14.30—17 Uhr, Gemeindehaus

in Neuhaus

Dienstag;

**Neuer Ort: Gasthaus
Zum Löwen Krottensee**

8.April: Zuhause Alt werden mit Ilka Kolb, Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie. Sie gibt Tipps und Ideen, wie man möglichst lange selbständig bleiben kann. Zu guter Letzt steht sie auch für Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Pflegeversicherung zur Verfügung.

15.5.: Musik liegt in der Luft — ein musikalischer Nachmittag mit Erich Böllner

jeweils 14.30 - 17 Uhr, Gasthaus Krottensee

Das gesamte Team freut sich auf Ihr Kommen!!

GEMEINDELEBEN

Beerdigungen

KonfiCastle und Konfirmation

Beerdigt wurden...

NN



Ein Highlight auf dem Weg
zur Konfirmation

die Konfi-Freizeit auf Burg Wernfels

#Spaß #MrJoy #Singen #Hören #Freizeit
#Impulse #gutesEssen #Zusammen
#Angesehen #Band #Workshops #Breddla



Emely Amann, Velden Benedikt Berthold, Neuhaus

Christian Bitter, Rupprechtstegen

Ben Brunner, Grünreuth

Philipp Burkhardt, Neuhaus

Mathis Olschweski, Velden

Sebastian Sums, Velden

Luis Deinzer, Neuhaus

Cassandra Heckel, Viehhofen

Maximilian Hörnich, Hartenstein

Jan Jehnigen, Hartenstein

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Jakob Dorn, Hartenstein

Kristina Kustner, Velden

Mila Raum, Viehhofen

Tobias Leißner, Velden

Elisa Kolb, Velden

Thomas Manina, Velden

Clara Deierl, Velden

Ludwig Kliegel, Auerbach

Jakob Schwandner, Velden

Elias Pöhlmann, Velden

JUBELKONFIRMATION

Jubelkonfirmation am 1.6. um 9:00 Uhr

Unsere Silbernen Konfirmanden
Konfirmandenjahrgang 2000

NN



Unsere Goldenen Konfirmanden
Konfirmandenjahrgang 1975

JUBELKONFIRMATION

Jubelkonfirmation am 1.6. um 9:00 Uhr

Unsere Diamantenen Konfirmanden Konfirmandenjahrgang 1965

Änderungen bei der Suche-Datenschutzrichtlinien

Am 1. Juni 2025 findet die Jubelkonfirmation in Velden statt.

Bei der Suche der Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden gibt es leider einige datenschutzrechtliche Änderungen:

Leider können und dürfen wir die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die in der ev. Kirche sind, nur bayernweit ermitteln.

Im Kirchenboten dürfen wir zukünftig nur die eingeladenen bzw. ermittelten und verstorbenen Personen auflisten.

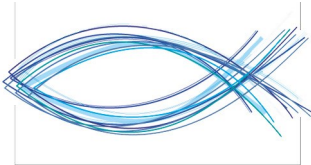
Falls Sie Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden wissen, die außerhalb von Bayern leben, der ev. Kirche angehören und von uns angeschrieben werden möchten, können Sie uns die Adressen im Pfarramt mitteilen. Sehr gerne senden wir dann eine Einladung zu. Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfe.

Unsere Eisernen Konfirmanden Konfirmandenjahrgang 1960

JUBELKONFIRMATION

Jubelkonfirmation am 1.6. um 9:00 Uhr

Unsere Gnadenen Konfirmanden
Konfirmandenjahrgang 1955



Unsere Kronjuwelenen Konfirmanden
Konfirmandenjahrgang 1950

GEMEINDELEBEN

Kleidersammlung

Weltgebetstag

Mühlentreff

Bethel 

Kleidersammlung für Bethel



vom 19. Mai bis 24. Mai 2025

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Rechte Garage Pfarrhaus

Bahnhofstraße 4
91235 Velden

jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

Säcke liegen zur Abholung in der Kirche bereit.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Du bist wunderbar geschaffen!

In Hartenstein feierten Frauen und Männer aus drei Gemeinden ökumenisch Weltgebetstag.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst mit sehr

leckeren Köstlichkeiten nach Rezepten von den Cook-Inseln.

 **Weltgebetstag**



Offener Mühlentreff in Neuhaus – Alles neu, macht der Mai...

Am Freitag, 2. Mai, öffnen wir ab 14.30 Uhr wieder die Türen der Alten Mühle und der Christuskirche, um uns bei Kaffee, Tee und Kuchen zu begegnen und auszutauschen.

Gemeinsam starten wir in den Mai und genießen den Frühling und das Leben.

Bei schönem Wetter werden Bierbankgarnituren im Hof aufgestellt. Bringen Sie gerne Bekannte und Nachbarn mit.

DIETRICH BONHOEFFER

Todestag vor 80 Jahren



Am 9. April jährt sich der Todestag von Dietrich Bonhoeffer, einem der bekanntesten Theologen und Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime. Bonhoeffer, der sich früh gegen Hitler stellte und aktiv in die Pläne zur Beseitigung der Diktatur eingebunden war, wurde kurz vor Kriegsende im KZ Flossenbürg hingerichtet. Sein theologisches Werk, seine mutige Haltung und sein unerschütterlicher Glaube machen ihn bis heute zu einer Inspiration für viele.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am **Abend** und am **Morgen**
und ganz gewiß an jedem neuen Tag

Dietrich Bonhoeffer



KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg

Geöffnet Mrz - Nov

täglich 09.00 - 17.00 Uhr

Der Eintritt zum Gelände
und in die Ausstellungen
ist frei. www.gedenkstaette-flossenbuerg.de



Kirchen und Gemeindehäuser, Schulen, Straßen und öffentliche Plätze sind nach ihm benannt.

Seine Gebete und Gedichte bieten Orientierung und tragen durch das Leben. Und seine theologischen Gedanken sind bis heute beeindruckend, weil sie persönlichen Lebensweg und christlichen Glauben miteinander verknüpfen.

Dietrich Bonhoeffer!

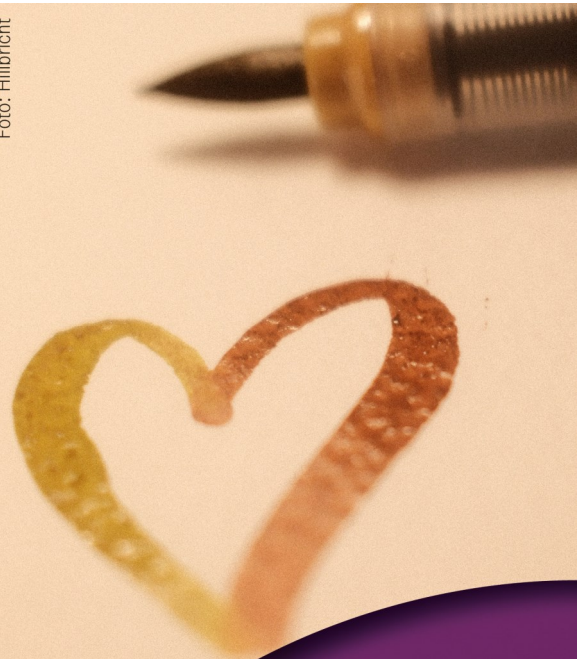
Er wurde vor 80 Jahren am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet. Nur 39 Jahre hatte er zum Leben. Und dennoch war er ein bedeutender Theologe, Zeuge und Impulsgeber für unseren Christlichen Glauben. Wie kaum ein anderer evangelischer Theologe des 20. Jahrhunderts hat er tief in Kirche und Gesellschaft hin ein gewirkt. Das Gedenkjahr möge nicht nur an ihn erinnern. Es kann uns auch anstecken zu einem glaubwürdigen und mutigen Leben.

GEMEINDELEBEN

Geburtstage im April

NN

Foto: Hilbriht



Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

GEMEINDELEBEN

Geburtstage im Mai

NN



Besuchen Sie uns
im EineWelt-Laden
im Gemeindezentrum „Alte Mühle“
in Neuhaus!
Ein breites Angebot erwartet Sie.

ER RETTETE DIE REFORMATION

ZUM 500. TODESTAG

VON KURFÜRST

FRIEDRICH DEM WEISEN

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation.

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441–1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkenner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471–1528). Lucas Cranach den Älteren (1472–1553) ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er



den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landekind Martin Luther schützen müsse.

Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen.

Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

REINHARD ELLSEL

GEMEINDELEBEN

streit.gott.zukunft – 500 Jahre Reformation

Ausstellung mit Bildern von Jürgen Körnlein, Stadtdekan in Nürnberg
11. Mai – 9. Juni 2025 in der Veldener Marienkirche



Sonntag, **11. Mai**, 09.30 Uhr:
Gottesdienst mit den Gemälden,
anschl. Vernissage

Pfingstmontag, **9. Juni**, 10.30
Uhr Finissage im anschl. an den
Gottesdienst (9.30 Uhr) mit
Führung zu den Bildern durch
den Künstler

Die Ausstellung ist jeden Tag
von 9.00 Uhr bis 18 Uhr in der
offenen Kirche zugänglich.

Herzliche Einladung
zum Besuch der Ausstellung!



KONTAKT

So erreichen Sie uns

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Velden

Bahnhofstraße 4, 91235 Velden, Telefon: 09152 926946, Fax: 09152 926947

Website: www.kirchengemeinde-velden.de

Instagram und Facebook: @kirchengemeinde.velden

Bankverbindung: Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0501 5010 03

Betreff: KGVelden oder 2129

Spendenkonto: IBAN: DE51 7606 1482 0002 9006 61

Betreff: Spende oder die genaue Gruppe, die Sie unterstützen möchten angeben

Ansprechpartner/in	Telefon	Mail
Pfarrer Christian Simon	09152 926946	pfarramt.velden@elkb.de
Pfarrerin Martina Berthold	0151 28931372	martina.berthold@elkb.de
Sekretärin Franziska Wenzl	09152 926946	pfarramt.velden.sekretariat@elkb.de Mittwoch bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Patrick Raum	0152-33620879	
Stellvertretende Vertrauensfrau Susanne Sturm	0157-71747347	
Mesnerinnen Christa und Anja Kropf	09152 7198	Velden
Mesnerin Irmgard Deinzer	09156 1365	Neuhaus
Diakoniestation	09152 926944 (Fax: -45)	Bahnhofstr. 7 91235 Velden

Gemeindebrief, Herausgegeben vom ev.-luth. Pfarramt Velden

Auflage 1.150; verantwortlich Pfr.C.Simon

Beiträge für die Folgeausgabe (Juni/ Juli) bitte bis zum 15.5.2025 im Pfarramt einreichen.